Fledermausschutz in Siedlungen - I

Menschen machen in ihren Siedlungen den Fledermäusen das Leben oft ziemlich schwer ...

- Giftige **Holzschutzmittel** in Dachstühlen vergiften die Tiere schleichend
- Neue Wohngebiete entstehen oft **in ehemaligen Obstwiesen, Feldgehölzen oder gar Feuchtgebieten**
- Moderne, **hermetisch dichte Gebäude** bieten Fledermäusen keinen Platz
- In den Gärten rauben **Unkraut- und Insekten-vernichtungsmittel** den Fledermäusen die Nahrungsgrundlagen
- Zudem reichern sich diese Gifte im Körper der Tiere an
- Auch allzu **großer Ordnungssinn** der Gartenbesitzer zerstört Wohnung und Nahrung der Tiere
- Versehentlich oder absichtlich werden die Tiere in den Wochenstuben gestört oder gar aus ihren Winterquartieren vertrieben

Hier haben Fledermäuse wenig zu melden...

Bund Naturschutz Aschaffenburg,
Rudolf Kreuzer

*Weitere Informationen finden Sie auf **www.bnaschaffenburg.de***
oder bei Herrn Hammer von der Koordinationsstelle f Fledermausschutz unter 09131/858788

Fledermausschutz in Siedlungen - II

Es geht aber auch anders - z.B. durch folgende Maßnahmen:

Erhalt und Schaffung von **Fledermausquartieren** im **Garten**, auf dem **Acker**:

- z.B. Obstbäume und andere **alte Gehölze** oder **Holzstapel, Hecken, ungemähte Wiesenstücke** ...

... und von Quartieren **am & im Haus**:

- **Einflugöffnungen**, z.B. Spalten an Gebäuden und Mauern, nicht verschließen. Bei Neu- & Umbauten an geeigneten Stellen (Giebel, Dachvorsprünge) **Öffnungen lassen**. Für Spaltbewohner reichen oft schon 3 x 4 cm. Die fast ausgestorbenen Hufeisennasen brauchen 20 x 30 cm. Praktisch sind **Lüftungsziegel ohne Sieb**. Aber immer gilt: **Zugluft vermeiden**!
- Für **Sommerquartiere** sind viele Arten noch anspruchsloser:
  Sie ziehen in **Schuppen, Mauerritzen, Rollladenkästen...**
  - Unerwünschten Kot einfach durch ein Brett auffangen

All dies sind mögliche Sommer- bzw. Winterquartiere für Fledermäuse

Respektieren der Fledermausquartiere: Wochenstuben dürfen von März bis September nicht betreten werden. Winterquartiere sollten von Oktober bis April völlig in Ruhe gelassen werden! Dies gilt auch und gerade bei Baumaßnahmen am & im Haus.

Vermeidung von Pestiziden und Insektiziden in Garten und Landwirtschaft

Erhalt natürlich wertvoller Gebiete z.B. durch dortigen Verzicht auf Siedlungsneubau

Bund Naturschutz Aschaffenburg,
Rudolf Kreuzer

*Weitere Informationen finden Sie auf **www.bnaschaffenburg.de***
oder bei Herrn Hammer von der Koordinationsstelle f Fledermausschutz unter 09131/858788